

NAME DER ÜBUNG: ZIRKEL

Übung 2 / Name des Moduls: Kulturell angepasste Unterrichtstechniken

Inhalt	Fertigkeiten	Soft Skills
Kulturell angepasster Unterricht	- die Kluft zwischen Lehrer und Schüler zu überbrücken, indem sie dem Lehrer helfen, die kulturellen Nuancen zu verstehen, die eine Beziehung beeinträchtigen kann	- Einfühlungsvermögen - Kommunikation - Kreativität

Überblick zur Übung

ZIRKEL	
Allgemeine Beschreibung	Diese Aktivität können Sie mit jeder Gruppe von Menschen durchführen, um ihnen zu helfen, die Gemeinsamkeiten zwischen Menschen zu erkennen, die vielleicht anders aussehen oder einen anderen Hintergrund haben. Die Aktivität ermöglicht es den Teilnehmern, gemeinsame Erfahrungen auszutauschen, ohne laut darüber sprechen zu müssen. Die Stärke dieser Aktivität liegt in der Stille der Teilnehmer und ihrer Bereitschaft, den Anweisungen zu folgen.
Benötigte Materialien	Keine
Dauer	20 - 45 Minuten, hauptsächlich abhängig von der Dauer der Nachbesprechung
Geeignet für	Geeignet für den Präsenzunterricht mit einer Gruppengröße von höchstens 20 Personen und einem Raum, der groß genug ist, um einen entsprechenden Kreis zu formen.



Übung

1. Alle, einschließlich der Lehrkraft, sollten in einem Kreis stehen.
2. Die Lehrkraft Leiter liest eine Reihe von "Ich"-Aussagen vor.

"Ich"-Aussagen (die Teilnehmer sollten vortreten, wenn eine Aussage auf sie zutrifft):

- Ich bin ein Einzelkind.
- Ich habe mehr als fünf Geschwister.
- Ich bin in einer ländlichen Gegend aufgewachsen.
- Ich bin außerhalb der Hauptstadt zur Schule gegangen.
- Ich besuchte die Schule in der Hauptstadt.
- Ich bin ein Elternteil.
- Ich habe einen Verwandten, der an einer Form von Krebs erkrankt ist.
- Ich habe mindestens ein Haustier.
- Ich habe in einem anderen Beruf gearbeitet als dem, in dem ich jetzt bin.
- Ich habe mindestens ein Elternteil, das verstorben ist.
- Ich war noch nie außerhalb des Landes.
- Ich bin in mehr als fünf Länder gereist.
- Ich bin der erste in meiner Familie, der einen Hochschulabschluss erworben hat.
- Ich bin seit mehr als zwanzig Jahren verheiratet.
- Ich habe eine Lernbehinderung.
- Ich möchte eines Tages einen Dokortitel erwerben.
- Ich mache mir Sorgen, wie sich die Wirtschaft auf mich und/oder meine Familie auswirken wird.
- Ich besitze oder kaufe ein Eigenheim.
- Ich habe ein Kind oder Kinder unter fünf Jahren.
- Manchmal denke ich, dass ich nicht sehr gut in meinem Job bin.
- Ich sehe mindestens fünfmal pro Woche die Nachrichten.
- Ich habe vor, diesen Sommer ins Ausland zu reisen.



- Ich unterhalte gerne Gäste in meinem Haus.
- Ich mag keine Veränderungen.
- Ich bin bereit für einen Urlaub.

3. Wenn eine Aussage vorgelesen wird, der ein Teilnehmer zustimmt, sollte er nach vorne treten, eine Hand heben, eine Minute innehalten, bis alle geantwortet haben, und dann zurücktreten.

Die Aussagen reichen von allgemein und nicht bedrohlich bis hin zu ernst und persönlich.

4. Am Ende der Übung ist es wichtig, eine Nachbesprechung durchzuführen und die Teilnehmer zu fragen, was sie aus der Aktivität über sich selbst und ihre Mitschüler gelernt haben.